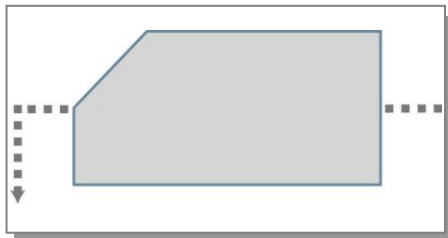


# Wertstromanalyse und -optimierung – Fokus Produktionsprozesse



Die Wertstrommethode unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte, Dienstleistungen und Informationen »fließen« zu lassen. Die Kundenanforderungen und der Kundentakt stehen bei ihrer Anwendung immer im Zentrum der Betrachtung. Sie verschafft den Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Gesamtüberblick über die Potenziale in Prozessen und Prozessketten. Verbesserungen können so optimal aufeinander abgestimmt umgesetzt werden.

## Ziele

Ihre Fähigkeiten, Ist-Wertströme aufzunehmen und zu visualisieren sowie leistungsfähige Soll-Wertströme zu entwickeln, sind deutlich gesteigert. Sie erkennen Möglichkeiten zur Optimierung von Wertströmen durch den Einsatz von Digitalisierung. Sie sind in der Lage, Produktionsprozesse im Gesamtkontext zu betrachten, und kennen die Vorteile eines ganzheitlichen Optimierungsansatzes.

## Inhalte

- Grundlagen der Wertstrommethode
- Auswahl, Definition und Abgrenzung der Produkt-/Wertstromfamilie
- Aufnahme und Visualisierung des Ist-Wertstroms
- Merkmale eines effizienten, kundenorientierten Wertstroms
- Leitlinien zur Entwicklung von Soll-Wertströmen für Produktionsprozesse
- Entwicklung und Visualisierung des Soll-Wertstroms (inkl. Digitalisierungspotenziale)
- Umsetzung des Soll-Wertstroms
- Stolpersteine

## Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiel



## Zielgruppe

- Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Produktionsplanung und -steuerung, Logistik, Arbeitsvorbereitung
- Prozessverantwortliche, Managementsystem-Verantwortliche, KVP-Verantwortliche, Lean-/KVP-Coaches
- Personen, die direkt oder indirekt mit Fertigungsorganisation und Fertigungsoptimierung beschäftigt sind

**Dauer**  
2 Tage

Änderungen vorbehalten.